**BAUGESUCH**

**Standort Bauvorhaben**

Strasse Haus-Nr.

Lage – Koordinaten X = Y =

Zone GB-Nr.

Umschreibung der vorgesehenen Nutzung / Zweckbestimmung:

**Bauvorhaben**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ☐ Neubau | ☐ Umbau | ☐ Anbau | ☐ Ausbau |
| ☐ Umnutzung | ☐ Abbruch | ☐ andere | ☐ |

**Bauherrschaft / Gesuchsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Vorname |
| Strasse | Nr. |
| PLZ | Ort |
| Tel (P) | Tel (G / Mobile) |
| Mail |  |

**Architekt / Projektverfasser** (falls nicht identisch mit Bauherrschaft/Gesuchsteller)

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Vorname |
| Strasse | Nr. |
| PLZ | Ort |
| Tel (P) | Tel (G / Mobile) |
| Mail |  |

**Grundeigentümer / Gebäudeeigentümer** (falls nicht identisch mit Bauherrschaft/Gesuchsteller)

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Vorname |
| Strasse | Nr. |
| PLZ | Ort |
| Tel (P) | Tel (G / Mobile) |
| Mail |  |

**Unterschriften**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bauherrschaft:  ……………………………………… | Grundeigentümer:  ………………………………………… | Bauleitung/Architekt:  ………………………………………… |
| Datum:  ……………………………………… | Datum:  ………………………………………… | Datum:  ………………………………………… |

**Eingereichte Unterlagen**

|  |  |
| --- | --- |
| ☐ Baubeschrieb / Materialisierung / Farbgebung | ☐ Wasseranschlussgesuch |
| ☐ Situationsplan (Grundbuchplan) | ☐ Kanalisationsanschlussgesuch |
| ☐ Grundrisse | ☐ Meteorwasser-Versickerungsgesuch |
| ☐ Schnitte | ☐ Elektroanschlussgesuch |
| ☐ Fassadenpläne | ☐ Heizungsgesuch |
| ☐ Auszug aus dem Grundbuch (Eigentumsnachweis) | ☐ Schutzraumgesuch |
| ☐ Berechnungen (AZ, BG, ÜZ, GZ, Kubische nach SIA) | ☐ Näherbaurecht / Grenzbaurecht |
| ☐ Energietechnischer Massnahmennachweis | ☐ Lärmschutznachweis |
| ☐ Ausnahmegesuch | ☐ Finanzierungsnachweis |
| ☐ Umgebungsplan mit Parkplatznachweis | ☐ |
| ☐ Gesuch für Grabarbeiten im öff. Strassengebiet | ☐ |

**Angaben erfolgen durch Bauverwaltung:**

Eingang Einsprachen

Publikation Einspracheverhandlung

Einsprachefrist Entscheid Baukommission

**Lage gemäss Zonenplan**  (Stellung der Baute zu den Nachbargrundstücken und zur Baulinie – Anstösser):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Parzelle Nr. | Abstand: m | Parzelle Nr. | Abstand: m |
| Parzelle Nr. | Abstand: m | Parzelle Nr. | Abstand: m |

Abstand zur Strasse

**Gebäudeabmessungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Länge: m/cm | Breite: m/cm |
| Geb.-Höhe First: m/cm (ab gewachsenem Terrain) | Traufe: m/cm (ab gewachsenem Terrain) |
| Anzahl Vollgeschosse .............................. | Dachausbau ☐ Ja ☐ Nein |

**Baubeschrieb**

|  |  |
| --- | --- |
| Aussenwände (Farbe / Art) | Dach (Farbe / Art) |
| Fenster | Tragkonstruktion |
| Kanalisation ☐ Neu ☐ Bestehend | Gew. Anschlusspunkt |

**Berechnungen** (alle Berechnungen sind den Gesuchsunterlagen detailliert beizulegen)

|  |  |
| --- | --- |
| Landfläche | Volumen nach SIA |
| Bruttogeschossfläche | Grünflächenziffer |
| Gebäudefläche | Überbauungsziffer |
| Ausnützungsziffer alt | Ausnützungsziffer neu |
| Parkplätze Bewohner | Parkplätze Besucher |

**Umgebung**

|  |  |
| --- | --- |
| Terrainveränderung ☐ Ja ☐ Nein | Art |
| Einfriedung ☐ Ja ☐ Nein | Material  Höhe |
| Sep. Aussenbauten ☐ Ja ☐ Nein | Art  Zweck |

**Gewerbliche Nutzung**

Angaben über gewerbliche Betriebe und Industriebetriebe

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl Arbeitsplätze | Lagerfläche in m2 |

**Statistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Baubeginn | | Bauende | |
| Baukosten (ohne Grundstück) | |  | |
| Energieträger Heizung | | Energieträger Warmwasser | |
| Solaranlagen ☐ Ja ☐ Nein | | Art | |
| Regenwassertank ☐ Ja ☐ Nein | | Grösse | |
| Anzahl Wohnungen |  | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wohnung 1 | Anz. Zimmer | Grösse m2 | Küche ☐ Ja ☐ Nein | Lage |
| Wohnung 2 | Anz. Zimmer | Grösse m2 | Küche ☐ Ja ☐ Nein | Lage |
| Wohnung 3 | Anz. Zimmer | Grösse m2 | Küche ☐ Ja ☐ Nein | Lage |

**Entscheid der Baubehörde / Baubewilligung**

Die Bau- und Umweltschutzkommission eröffnet der Bauherrschaft ihren Entscheid mit separatem Schreiben.

**Bau- und Umweltschutzkommission**

Cäsar Eberlin, Präsident Hüniken / Datum,

Daniel Wodey, Aktuar

Walter Gloor, Mitglied

Unterschrift

Beilage: Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

**Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen**

1. Wer ein neues Gebäude errichten oder ein bestehendes in seiner äussern oder innern Gestalt verändern will, ist verpflichtet, der Bauverwaltung zuhanden der Baubehörde ein Baugesuch über das projektierte Bauvorhaben einzureichen.
2. Die Sonderbauvorschriften der Einwohnergemeinde Hüniken sind zu beachten, insbesondere jene der Ortsbildschutzzone. Das Baureglement vom 16. März 1998 und das Zonenreglement vom 9. Januar 1998 der Einwohnergemeinde Hüniken können beim Baupräsidenten bezogen werden.
3. Diese Vorschriften gelten auch für provisorische Bauten, für die nachträgliche Erstellung von Kaminen sowie für Stützmauern, Einfriedungen und Terrainauffüllungen.
4. Einer Baubewilligung bedürfen auch Kleinbauten wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, auch dann, wenn diese ausschliesslich aus Holz konstruiert sind und allenfalls vom Eigentümer selbst konstruiert werden.
5. Bei Neu-, An- und Aufbauten ist vor der Baupublikation ein Baugespann zu errichten, durch welches die künftige Gestalt des Gebäudes möglichst genau dargestellt wird. Dieses ist zu belassen bis zur rechtskräftigen Erledigung des Baugesuches. Bei Neubauten ist die Höhe der Erdgeschosskote im Rahmen des Baugespannes anzuzeigen.
6. Sämtliche Pläne sind vom Bauherrn, vom Verfasser und vom Grundeigentümer, sofern er nicht mit dem Bauherrn identisch ist, **unterzeichnet im Doppel**, auf festem Papier im Normalformat (21 x 29.7 cm) gefaltet **beim Baupräsidenten in 4554 Hüniken** einzureichen.
7. Die vorzulegenden Pläne sind:
   1. ein Situationsplan unter Verwendung einer vom Geometer bezogenen Katasterkopie;
   2. die Grundrisse aller Stockwerke 1 : 100 oder 1 : 50;
   3. sämtliche Aussenansichten 1 : 100 oder 1 : 50;
   4. die nötigen Quer- und Längsschnitte 1 : 100 oder 1 : 50
   5. bei kleineren Bauten sind auch Zeichnungen 1 : 20 zulässig.

* Aus den Plänen sollen die Zweckbestimmung und die Dimensionierung der Räume, die Tür- und Fenstergrössen, die Treppenbreiten, die Art der Feuerungsanlagen sowie die Konstruktionsart des Gebäudes ersichtlich sein. Boden- und Fensterflächenmasse sind im Grundriss einzutragen.
* In Fassaden und Schnitten sind die alten und neuen Terrainhöhen anzugeben.
* Die Abstände des projektierten Gebäudes oder Gebäudeteiles von den Grenzen und von den Nachbargrundstücken sind im Situationsplan in Masszahlen einzutragen.
* Bei Gebäuden, die zur Betreibung eines Gewerbes bestimmt sind, ist über die Art des Betriebes genaue Angaben zu machen.
* Die Zufahrtsverhältnisse müssen aus den Plänen ersichtlich sein.
* Die Parkierungsmöglichkeit auf privatem Grund ist anzugeben.

1. Bei Umbauten oder bei Abänderung bereits genehmigter Pläne sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe anzulegen:
   1. bestehende Bauteile: grau oder schraffiert;
   2. abzubrechende Bauteile: gelb;
   3. neue Bauteile: rot.
2. Für die Ölfeuerungs- und Tankanlagen ist ein separates Gesuch einzureichen. Bei Neubauten sind sowohl für die Wasser-, Kanalisations-, Elektra- und Gemeinschaftsantennenanschlüsse separate Gesuche einzureichen. Es ist je ein Situationsplan sowie ein Kellergrundrissplan beizulegen, woraus die Lage der gewünschten Anschlüsse ersichtlich ist. Weitere Auskünfte erteilen:
   1. Wasserversorgungsanlagen: Keller & Winistörfer San.Installationen Spenglerei, Luzernstrasse 16, 4554 Etziken, Tel. 032 614 02 10, Fax 032 614 02 11, [kewi.etziken@besonet.ch](mailto:kewi.etziken@besonet.ch)  
      Alle Arbeiten am Wassernetz der Gemeinde Hüniken sind vor Inangriffnahme mit dem Brunnenmeister,   
      F-J. Keller, abzusprechen. Er ist zudem für alle Anschlüsse zwingend zu verpflichten.
   2. EAW, Elektra Äusseres Wasseramt, Postfach 123, CH-4554 Etziken, [info@eawenergie.ch](mailto:info@eawenergie.ch)
   3. Gemeinschaftsantennenanschluss: <http://www.ewk-herzogenbuchsee.ch>
3. Für Zivilschutzräume sind entsprechende Pläne und das Schutzraum-Bewilligungsgesuch beizulegen.
4. Das Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren vom 16. März 1998 und das Reglement über die Abwasserbeseitigungs und die Abwassergebühren vom 19. Dezember 2002 bzw. die dazugehörende Gebührenordnung vom 1. Januar 2003 sind integrierender Bestandteil der Baubewilligung. Der Bauherr ist verpflichtet, die Kosten des Baubewilligungsverfahrens zu bezahlen und auf Begehren hin einen Vorschuss zu leisten.
5. Wärmepumpe: Es ist darauf zu achten, dass die Zu- und Abluft mittels eines gut lärmgedämmten Aggregats erfolgt und die Nachbarschaft nicht stört.
6. Vor Baubeginn ist bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung die obligatorische Bauversicherung abzuschliessen. Die Brandschutzauflagen der Solothurnischen Gebäudeversicherung bilden einen integrierenden Bestandteil der Baubewilligung.

**Grundsätzlich wird für die Anfertigung der Unterlagen zum Baugesuch, für die Planinhalte sowie für die Bauausführung und die Baukontrolle auf die entsprechenden Gesetzgebungen verwiesen.**